XIX. SITZUNG VOM 21. JULI 1859.

Der Secretär legt folgende Abhandlungen vor:

1. „Astronomische und magnetische Beobachtungen in der westlichen Hemisphäre“, angestellt in den Jahren 1857, 1858, 1859 von Herrn Karl Friesach.
2. „Zur Milchprobe“, von Herrn Apotheker Dr. Daubrawa in Mähr.-Neustadt.

Der Präsident der kaiserl. Leopoldinisch-Carolinischen Akademie der Naturforscher, Herr Geheimrath Dr. D. G. Kieser, sendet die erste Nummer des von ihm gegründeten ämtlichen Organs dieser Akademie: „Leopoldina“.

Die Herren F. Pekárek und A. Schefczick ersuchen, zur Sicherstellung ihrer Priorität, um Aufbewahrung eines versiegelten Packetes mit der Aufschrift: „Neues System der elektrischen Telegraphie für unterseeische und unterirdische Linien mit unisolirter Leitung, constatirt durch eine Reihe gelungener Versuche im Jahre 1858 und 1859“.

Die Universität Kharkoff ladet zu Versuchen ein, welche unter Leitung des Herrn Prof. Lapchine vom 1.—10. September d. J. mit einer Bunsen'schen galvanischen Batterie von 1000 Elementen stattfinden werden.

Die holländische Societät der Wissenschaften zu Harlem übersendet das Programm ihrer Preisaufgaben für 1859.

Herr Dr. Ami Boué liest eine Notiz: „Über die geognostische Lagerung der dolomitischen Sandbreccie, welche in Wien als Reibsand gebraucht wird“.

Herr Prof. Dr. Ludwig übergibt eine Abhandlung des suppl. Professors in Pavia, Herrn Dr. R. v. Vintschgau: „Intorno all'azione

essercitata da alcuni gas sul sangue"; und ferner eine Mittheilung des Herrn Dr. Basslinger: „Über das Verhalten des Blutes zu einigen Gasen".

Herr Prof. Dr. Wedl legt: „Beiträge zur Pathologie der Blutgefässe", vor.

Herr Prof. Dr. Stefan hält einen Vortrag: „Über ein neues Gesetz der lebendigen Kräfte in bewegten Flüssigkeiten".

Herr Prof. Böhm spricht: „Über den Einfluss der Sonnenstrahlen auf die Chlorophyllbildung und das Wachsthum der Pflanzen überhaupt".

Herr Dr. Blaserna, Assistent am k. k. physikalischen Institute, legt eine Abhandlung des Herrn Anton Schnidaritsch vor: „Untersuchung über specifische Wärme des Alkohols von verschiedenen Concentrationsgraden".

Herr Dr. Ad. Weiss spricht über: „Die Krystallformen einiger chemischer Verbindungen".

Herr Sectionsrath Haidinger theilt laut Schreiben vom 21. d. M. mit, dass, nach einem ihm zugekommenen Telegramme, der Novara-Reisende Dr. K. Scherzer am 19. d. M. in Southampton eingetroffen ist und England am 27. verlassen wird, um in Gibraltar mit der Novara zusammen zu treffen.

An Druckschriften wurden vorgelegt:

Akademie der Wissenschaften zu München, mathem.-physikalische Classe. Seidel: Untersuchungen über die Lichtstärke der Planeten Venus, Mars, Jupiter und Saturn. — G. L. Maurer, Rede bei der hundertjährigen Stiftungsfeier der k. Akademie der Wissenschaften. — Fr. v. Thiersch: Rede zur Vorfeier des Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs Maximilian's II. — C. Fr. Ph. v. Martius: Erinnerung an Mitglieder der mathem.-physik. Classe der k. bayerischen Akademie der Wissenschaften. — Almanach der k. Akademie für das Jahr 1859; 8°.

— zu St. Petersburg. Bulletin de la classe physico-mathematique Tome VIII. 1850; 4°.

American Journal of science and arts. Conducted by Professors B. Silliman, Fr., and James D. Dana. Vol. XXVII, second series. Nr 81, May 1859. New-Haven, 1859; 8°.

Astronomische Nachrichten. Titel und Register des Bandes L.

Austria, XI. Jahrgang, XXVII. Heft. Wien, 1859; 8°.

Du Bois-Reymond, De Fibrae muscularis reactione ut chemicis visa est acida. Ber., 1859; 4°. — Über die angeblich saure Reaction des Muskelfleisches. Aus dem Monatsberichte der kön. Akademie der Wissenschaften. Gesammtsitzung am 31. März; Auszug.

Cosmos, VIII année, XV. vol. 3. livr. 1859; 8°.

Land- und forstwirthschaftliche Zeitung, IX. Jahrgang, Nr. 22, 1859; 8°.

Mittheilungen aus Justus Perthes' geographischer Anstalt von Dr. A. Petermann. Nr. VI, 1859; 4°.

Société Imp. des Naturalistes de Moscou. Bulletin, Nr. 1, année 1859; 8°.

Wiener medizinische Wochenschrift, IX. Jahrgang, Nr. 29. Wien, 1859; 4°.

Preisaufgaben.

Die mathematisch - naturwissenschaftliche Classe der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften hat in ihrer Sitzung am 26. Mai die Ausschreibung folgender Preisaufgaben beschlossen:

1. Aus der Chemie.

Unter sämmtlichen bis jetzt bekannten Säuren gibt es keine, deren Verhalten zu den Basen sich so mannigfaltig und zugleich von den übrigen Säuren so abweichend zeigt als das der Phosphorsäure.

Viele Chemiker haben sich mit der Erforschung der Eigenthümlichkeiten der Phosphorsäuren beschäftiget und ebenso merkwürdige als lehrreiche Thatsachen sind dadurch bekannt geworden. Unsere chemischen Kenntnisse von diesen Säuren sind aber noch nicht vollständig und es gibt noch viele unklare Partien und sogar Lücken in denselben. Bei den gegenwärtigen Hilfsmitteln ist gegründete Hoffnung vorhanden, dass eine wiederholte und specielle Untersuchung der Reactionen und der Salze der Phosphorsäuren dazu führen würde, die erwünschte Aufklärung und Vollständigkeit in diesen wichtigen Theil der Wissenschaft zu bringen.